

Pressemitteilung

Medizin / Gesundheit / Augenheilkunde

AAD für Fachbesucher immer attraktiver Insgesamt 5800 Teilnehmer – Niveau des Vorjahres gehalten

DÜSSELDORF 07.04.2015 – Zur Augenärztlichen Akademie Deutschland (AAD) kamen vom 17. bis 21. März fast 5800 Teilnehmer nach Düsseldorf. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich damit auf dem Rekordniveau des Vorjahres. Als Publikumsmagnet erwiesen sich die Vorlesungen zum Hauptthema der Tagung: „Chirurgische Behandlung von Augenerkrankungen: Indikation - Operation - Nachsorge“.

Die Möglichkeiten, Augenkrankheiten operativ zu behandeln, werden dank neuer Operationstechniken den Bedürfnissen der Patienten immer besser gerecht. So wenig invasiv wie möglich eingreifen und gleichzeitig den größtmöglichen Nutzen für die Patienten zu erzielen – das ist die Absicht der Augenchirurgen. Am Beispiel der Glaukomchirurgie schilderte Prof. Dr. Franz Grehn, Würzburg, wie neue Operationsverfahren den Weg hin zu einer personalisierten Therapie ebnen. Von großer Bedeutung für den Erfolg des Eingriffs ist die prä- und postoperative Betreuung der Patienten beim konservativ tätigen Augenarzt. Darauf wies der zweite Vorsitzende des Berufsverbands der Augenärzte, Dr. Peter Heinz, hin. Er betonte, dass die Leistungen der Grundversorgung aktuell nicht angemessen honoriert werden. Dieses Missverhältnis gefährde die flächendeckende Versorgung mit Augenärzten.

Zahlreiche Kurse vor Kongressbeginn ausgebucht

Neben den Vorlesungen waren die 267 Kurse Hauptanziehungspunkt des Fortbildungsprogramms. Der Berufsverband der Augenärzte und die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft hatten bereits zum 16. Mal hochkarätige Referenten gewinnen können, die aktuelles, wissenschaftlich fundiertes Wissen an die Augenärzte und ihre Teams weitergaben. Schon vor Beginn des Kongresses war mehr als die Hälfte der Kurse für Assistenzpersonal und mehr als ein Viertel der Kurse für Augenärzte komplett ausgebucht. Auf besonderes Interesse stießen dabei Angebote zur intravitrealen operativen Medikamentengabe (IVOM) und zur Optischen Kohärenztomographie (OCT).

Zahl der Fachbesucher gestiegen

Mehr als 2800 Augenärzte besuchten den größten Fortbildungskongress zu augenmedizinischen Themen im deutschsprachigen Raum. Hinzu kamen knapp 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Praxen. Damit ist die Zahl der Fachbesucher gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen. Hinzu kamen Vertreter von Pharma- und Medizintechnikunternehmen, von Fachmedien und Selbsthilfeorganisationen. Mehr als 100 Aussteller präsentierten sich auf der den Kongress ergänzenden Fachmesse. Zwei Patientenveranstaltungen zu den Themen Glaukom und Altersabhängige Makuladegeneration waren mit insgesamt 106 Teilnehmern sehr erfolgreich.

Im kommenden Jahr findet die Augenärztliche Akademie Deutschland vom 8. bis 12. März 2016 im CCD Düsseldorf statt. Das Hauptthema ist dann: Augenheilkunde im Spannungsfeld zwischen Studien und „real life“.

Weitere Informationen zum Thema Auge und Sehen inklusive Bild- und Statistikdatenbank: www.augeninfo.de/presse

Herausgeber: Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA), Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf
Pressekontakt:

Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA), Pressereferat: Dr. med. Georg Eckert,
Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf, Tel. +49 (0) 2 11 / 4303700, Fax +49 (0) 2 11 / 4303720,
presse@augeninfo.de, www.augeninfo.de